

Merkblatt zur Urinuntersuchung nach Sander

Sie haben einen Versandbeutel mit fünf Plastikfläschchen erhalten. Die Fläschchen sind nummeriert, bitte achten Sie auf die Nummerierung!

Für die Harnsammlung wählen Sie einen Tag, an dem Sie die folgenden Bedingungen erfüllen können:

1. Am Testtag dürfen Sie nicht mehr als 3 Mahlzeiten einnehmen:

Frühstück (nach der 1. Probe), Mittagessen (nach der 3. Probe), Abendessen (nach der 5. Probe)
Bitte notieren Sie Ihre Ernährung am Tag der Harnsammlung und am Vortag auf der Folgeseite.

An diesem Testtag und an den beiden Vortagen keine Basentabletten (Alkala, Bullrich's Vital, Basenpulver) oder ähnliches einnehmen.

2. Entleeren Sie Ihre Harnblase zu folgenden Zeiten:

Gefäß 1: 6 Uhr

Gefäß 2: 9 Uhr

Gefäß 3: 12 Uhr

Gefäß 4: 15 Uhr

Gefäß 5: 18 Uhr

und füllen Sie das entsprechende Gefäß.

Mit den Harnproben sollen die Säure- und Basenfluten im menschlichen Körper gemessen werden. Es ist deshalb wichtig, dass bei jeder Probe die Harnblase völlig entleert wird, sonst wird die nachfolgende Probe verfälscht!

3. Wenn Sie die vorgeschriebenen Zeiten aus besonderen Gründen um mehr als eine Viertelstunde über- oder unterschreiten, so vermerken Sie dies bitte formlos auf der Folgeseite.
4. Patienten, die wenig Wasser lassen können, trinken nach jeder Probe ein Glas Wasser, damit die Ausscheidung zum nächsten Zeitpunkt klappt.
5. Falls es Ihnen nicht möglich ist den Harn drei Stunden anzuhalten, so sammeln Sie den gesamten Harn, den Sie z. B. zwischen 6 und 9 Uhr lassen, entleeren um 9 Uhr die Blase ganz und füllen von diesem Sammelurin das Gefäß 2 (9-Uhr-Gefäß).
6. Verschrauben Sie die Gefäße fest, füllen Sie bitte die Folgeseite dieses Blattes aus und versenden Sie alles zusammen mit dem Einsendeschein möglichst noch am Tag der Harnsammlung, spätestens am Folgetag.
Bitte mit 2,60 Euro frankieren.

Wichtige Hinweise zum Sander-Test

Die Versandgefäße für die Harntitration enthalten 2 g Natriumchlorid, 200 µl Isopropanol und 4 mg Thymol. Dies dient zur Stabilisierung der Harnproben während des Transportes. Bitte Berührung mit dem Stabilisator unbedingt vermeiden. Thymol verursacht bei Hautkontakt Reizungen, bei längerem Kontakt mit Schleimhäuten und den Augen Verätzungen. Beim Verschlucken können Schleimhautirritationen und Verätzungen im Mund, in der Speiseröhre und im Magen auftreten.

Deshalb bitte beachten:

- Vor dem Öffnen der Gefäße eventuell am Deckel anhaftendes Natriumchlorid durch leichtes Klopfen entfernen.
- Berührung mit dem Stabilisator vermeiden.
- Nach dem Füllen (mindestens 20 ml Harn) das Gefäß mit dem Schraubdeckel gut verschließen und kurz schütteln.

Falls doch direkter Kontakt aufgetreten sein sollte:

- **Hautkontakt:** Mit reichlich Wasser abwaschen. Eventuell kontaminierte Kleidung sofort entfernen.
- **Augenkontakt:** Mit reichlich Wasser bei geöffnetem Lidspalt ausspülen (mindestens 10 Minuten). Sofort Augenarzt hinzuziehen.
- **Verschlucken:** Viel Wasser trinken. Erbrechen vermeiden. Sofort Arzt hinzuziehen.

Name des Therapeuten: _____

Name und Anschrift des Patienten: _____

Datum der Harnsammlung: _____

Durchschnittliche Trinkmenge pro Tag
und Art der Getränke: _____

Einnahme von Abführmitteln:
 nein ja, welche: _____

Einnahme von Basenpräparaten:
 nein ja, welche und wie oft: _____

Einnahme von Nahrungsergänzungen:
 nein ja, welche und Dosierung: _____

Abweichungen von den vorgegebenen Harnsammelzeiten bitte vermerken.

Ernährung am Vortag		Ernährung am Probenstag	
Mahlzeiten	Uhrzeiten	Mahlzeiten	Uhrzeiten
Frühstück		Frühstück	
Evtl. Zwischenmahlzeit			
Mittagessen		Mittagessen	
Evtl. Zwischenmahlzeit			
Abendessen			